

INKLUSIVE SCHULE - Eltern

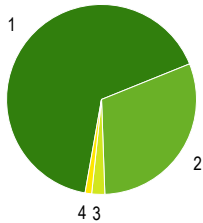
Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	19.06.2014
Verwendeter Fragebogen:	INKLUSIVE SCHULE - Eltern
Per E-Mail eingeladene Befragte:	336
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	336
Vollständig beantwortete Fragebogen:	174
Rücklaufquote:	51,8%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	15
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	56,3%

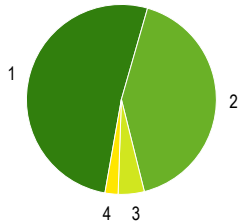
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Fühlen Sie sich als Eltern von den Lehrpersonen respektiert?



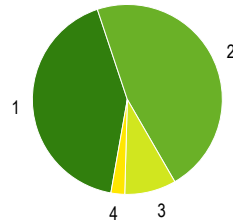
1 ja	66%	119
2 eher ja	31%	55
3 eher nein	2%	4
4 nein	1%	2
Nennungen (N)		180
Keine Angaben (KA)		0

2 - Werden Sie über Verhalten und Leistung Ihres Kindes ausreichend informiert?



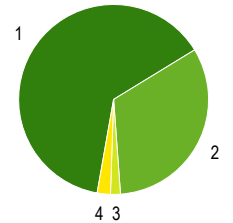
1 ja	52%	93
2 eher ja	42%	75
3 eher nein	4%	8
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		180
Keine Angaben (KA)		0

3 - Werden Ihre Sorgen von den Lehrpersonen ernst genommen?



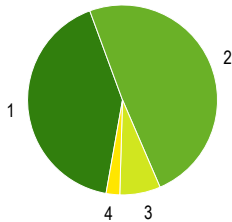
1 ja	42%	72
2 eher ja	47%	80
3 eher nein	9%	15
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		171
Keine Angaben (KA)		9

4 - Fühlt sich Ihr Kind in der Klasse wohl?



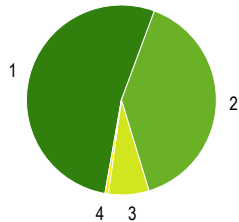
1 ja	63%	113
2 eher ja	33%	58
3 eher nein	2%	3
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		178
Keine Angaben (KA)		1

5 - Bekommt Ihr Kind von Seiten der Lehrpersonen die notwendige Wertschätzung?



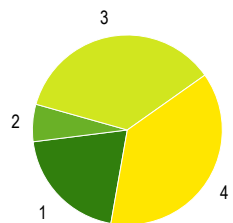
1 ja	42%	72
2 eher ja	49%	85
3 eher nein	7%	12
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		173
Keine Angaben (KA)		6

6 - Fühlen Sie sich als Eltern ernst genommen?



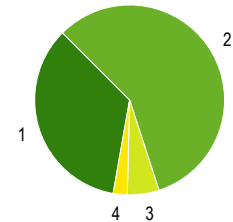
1 ja	53%	92
2 eher ja	40%	69
3 eher nein	7%	12
4 nein	1%	1
Nennungen (N)		174
Keine Angaben (KA)		5

7 - Kommt es in der Schule vor, dass Ihr Kind von anderen Schülern gehänselt und ausgelacht wird?



1 ja	20%	35
2 eher ja	6%	11
3 eher nein	36%	62
4 nein	38%	65
Nennungen (N)		173
Keine Angaben (KA)		5

8 - Wird Ihr Kind von den Lehrern gerecht behandelt?



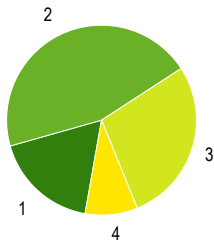
1 ja	35%	58
2 eher ja	57%	96
3 eher nein	5%	9
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		167
Keine Angaben (KA)		11

9 - Haben Sie das Gefühl, dass alle Kinder in der Schule gleich respektiert werden?

10 - Kommt es Ihnen vor, dass Kinder ausgeschlossen werden?

11 - Versuchen die Lehrpersonen auf die Fähigkeiten und Interessen Ihres Kindes einzugehen?

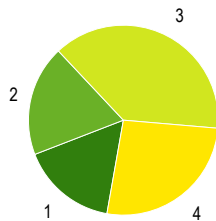
12 - Ist der Unterricht für Ihr Kind interessant und verständlich?



1 ja	18%	28
2 eher ja	45%	71
3 eher nein	28%	44
4 nein	9%	14

Nennungen (N)	157
Keine Angaben (KA)	21

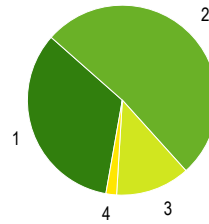
13 - Wird auf die Persönlichkeit Ihres Kindes eingegangen?



1 ja	16%	26
2 eher ja	19%	30
3 eher nein	38%	61
4 nein	26%	42

Nennungen (N)	159
Keine Angaben (KA)	19

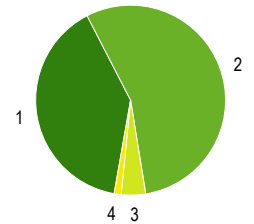
14 - Werden Sie als Eltern beim Abbau von Schwierigkeiten und Krisen eingebunden?



1 ja	34%	56
2 eher ja	52%	86
3 eher nein	13%	21
4 nein	2%	3

Nennungen (N)	166
Keine Angaben (KA)	11

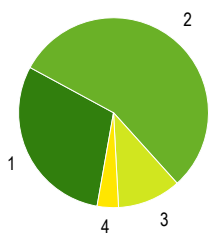
15 - Ziehen Eltern und Lehrpersonen beim Auftreten von Verhaltensauffälligkeiten am gleichen Strang?



1 ja	40%	67
2 eher ja	55%	93
3 eher nein	4%	7
4 nein	1%	2

Nennungen (N)	169
Keine Angaben (KA)	8

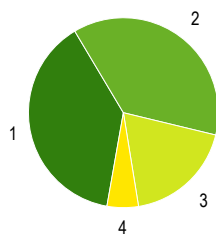
16 - Versuchen die Lehrpersonen bei Verhaltensschwierigkeiten gemeinsam mit dem Schüler / den Schülern Lösungen zu finden?



1 ja	30%	50
2 eher ja	55%	92
3 eher nein	11%	18
4 nein	4%	6

Nennungen (N)	166
Keine Angaben (KA)	11

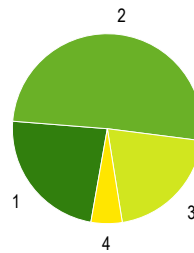
17 - Haben Sie bereits Erfahrungen gemacht, dass bestimmte Schüler in der Schule verspottet, gehänselt oder ausgelacht werden?



1 ja	39%	58
2 eher ja	37%	56
3 eher nein	19%	28
4 nein	5%	8

Nennungen (N)	150
Keine Angaben (KA)	27

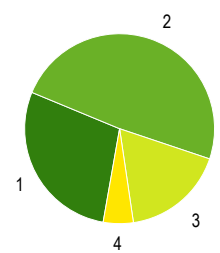
18 - Weiß ihr Kind, an wen es sich wenden kann, wenn es Probleme mit Mitschülern in der Schule hat?



1 ja	23%	31
2 eher ja	51%	67
3 eher nein	20%	27
4 nein	5%	7

Nennungen (N)	132
Keine Angaben (KA)	45

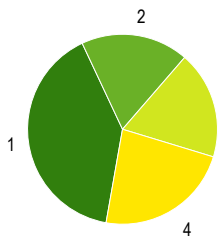
19 - Glauben Sie, dass Ihr Kind von den Lehrpersonen Unterstützung bekommt, wenn es Probleme hat?



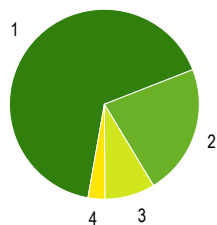
1 ja	28%	39
2 eher ja	49%	67
3 eher nein	18%	24
4 nein	5%	7

Nennungen (N)	137
Keine Angaben (KA)	40

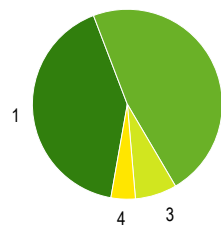
20 - Wird der Unterricht so gestaltet, dass Ihr Kind die Lerninhalte und Aufgaben versteht?



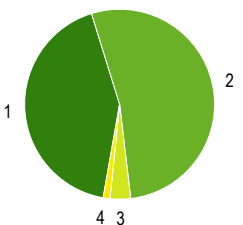
1 ja	40%	68
2 eher ja	18%	31
3 eher nein	18%	31
4 nein	23%	39



1 ja	66%	116
2 eher ja	22%	39
3 eher nein	9%	15
4 nein	3%	5



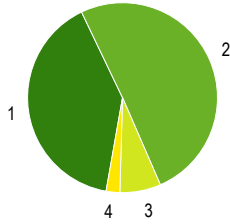
1 ja	41%	70
2 eher ja	47%	80
3 eher nein	7%	12
4 nein	4%	7



1 ja	42%	73
2 eher ja	53%	91
3 eher nein	3%	6
4 nein	1%	2

Nennungen (N)	169
Keine Angaben (KA)	8

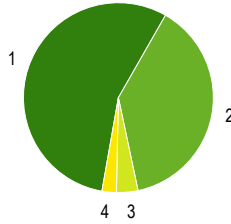
21 - Bekommt Ihr Kind von Seiten der Lehrpersonen die notwendige Unterstützung, wenn es Aufgaben und Lerninhalte nicht versteht?



1 ja	40%	69
2 eher ja	51%	87
3 eher nein	7%	12
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		172
Keine Angaben (KA)		4

Nennungen (N)	175
Keine Angaben (KA)	2

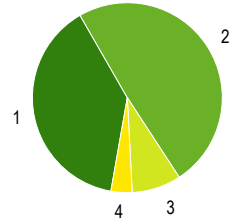
22 - Erwirbt Ihr Kind in der Schule wichtige Kompetenzen für seine Zukunft?



1 ja	55%	91
2 eher ja	38%	63
3 eher nein	4%	6
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		164
Keine Angaben (KA)		12

Nennungen (N)	169
Keine Angaben (KA)	8

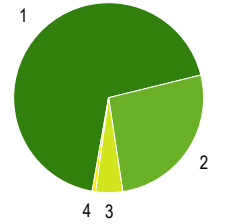
23 - Kann Ihr Kind seine eigenen Ideen, Fähigkeiten und Erfahrungen in den Unterricht einbringen?



1 ja	39%	65
2 eher ja	49%	82
3 eher nein	8%	14
4 nein	4%	6
Nennungen (N)		167
Keine Angaben (KA)		9

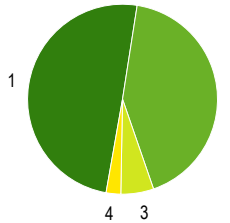
Nennungen (N)	172
Keine Angaben (KA)	5

24 - Ist Ihr Kind gut in die Klassengemeinschaft integriert?



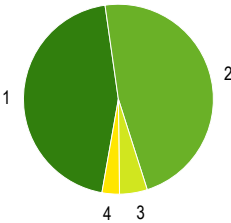
1 ja	68%	119
2 eher ja	26%	46
3 eher nein	5%	8
4 nein	1%	1
Nennungen (N)		174
Keine Angaben (KA)		2

25 - Helfen sich die Schüler in der Klasse Ihres Kindes gegenseitig?



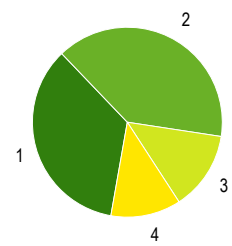
1 ja	50%	80
2 eher ja	42%	68
3 eher nein	6%	9
4 nein	2%	4
Nennungen (N)		161
Keine Angaben (KA)		15

26 - Finden Sie, dass Ihr Kind gerecht bewertet wird?



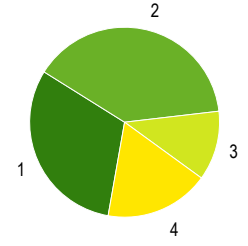
1 ja	45%	76
2 eher ja	47%	80
3 eher nein	5%	8
4 nein	3%	5
Nennungen (N)		169
Keine Angaben (KA)		7

27 - Erklären die Lehrpersonen Ihrem Kind die Bewertung?



1 ja	35%	47
2 eher ja	40%	53
3 eher nein	13%	18
4 nein	12%	16
Nennungen (N)		134
Keine Angaben (KA)		42

28 - Wird Ihr Kind individuell bewertet?



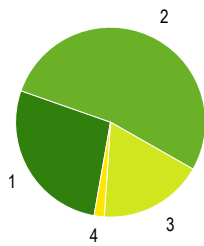
1 ja	31%	42
2 eher ja	39%	53
3 eher nein	12%	16
4 nein	18%	24
Nennungen (N)		135
Keine Angaben (KA)		41

29 - Sind Sie mit der Arbeit der Lehrpersonen zufrieden?

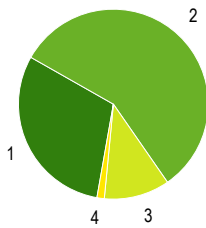
30 - Gehen die einzelnen Fachlehrer auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein?

31 - Können Sie sich bei Problemen an die Lehrpersonen wenden?

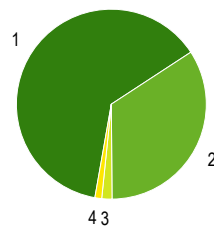
32 - Kann Ihr Kind an allen Veranstaltungen und Aktivitäten der Schule teilnehmen? Wenn nein, aus welchem Grund?



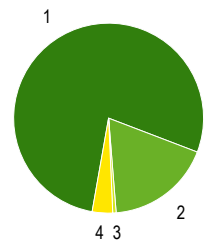
1 ja	28%	48
2 ja, großteils	53%	92
3 mit der Arbeit einiger	18%	31
4 nein	2%	3
Nennungen (N)		174
Keine Angaben (KA)		2



1 ja	30%	49
2 eher ja	57%	92
3 eher nein	11%	18
4 nein	1%	2
Nennungen (N)		161
Keine Angaben (KA)		15



1 ja	63%	109
2 eher ja	34%	59
3 eher nein	2%	3
4 nein	1%	2
Nennungen (N)		173
Keine Angaben (KA)		3



1 ja	78%	135
2 eher ja	18%	31
3 eher nein	1%	1
4 nein:	3%	6
Nennungen (N)		173
Keine Angaben (KA)		3

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>